Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 118 (1992)

Heft: 10

Rubrik: Telex

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

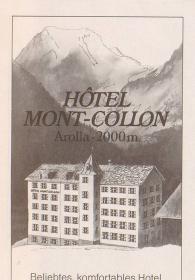
Kohl trinkt Whisky mit der Queen ...

VON FRANK FELDMAN

Die grossen Nachrichtenagenturen faxen und telexen jeden Tag meterweise Berichte in alle möglichen Redaktionen. Wenn sich dabei Falschmeldungen einschleichen, hat dies peinliche Folgen. Deshalb gibt man sich auch grosse Mühe, falsch weitergegebene Meldungen im nachhinein noch zu korrigieren. Renommierte Agenturen wie Associated Press, Reuter, AFP legen Wert darauf, dass dies immer schnell geschieht – wie in diesem Beispiel, das letzte Woche über die Leitungen gejagt wurde.

... muss es im 2. Absatz richtig heissen: Dr. Kohl dinierte üppig an Bord der «Queen

REKLAME



Beliebtes, komfortables Hotel. Im alten Stil. Inmitten der Berge. Terrasse. Eisbahn. Walliser Keller. Salons. Französische Küche. Vollpenison oder à la Carte.

Langlauf: Viele präparierte Loipen. Alpin: 5 Lifte, 47 km markierte Pisten

Vollpension: Zimmer mit Bad Fr. 96.-/Tag Zimmer mit Lavabo Fr. 82.-/Tag

Weisse Wochen

Alpin: 6 x Schweizer Skischule inkl. Skipass Zwischensaison Fr. 585.- bis Fr. 757.-/Woche Hauptsaison Zuschlag Fr. 60.-/Woche Kinderermässigung

HOTEL MONT-COLLON 1986 AROLLA TEL. 027/831191 – FAX 027/8316 08 Elizabeth» und nicht rpt. nicht auf Queen Elizabeth.

eilt — eilt — Bitte berichtigen Sie: Dr. Kohl dinierte bei Musik der Queen's Band mit Whisky und Champagner.

Lesen Sie den Satz über Dr. Kohl richtig: Der deutsche Bundeskanzler, diesmal in bester Laune, trank Whisky und liess die Queen hochleben.

Bitte berichtigen Sie unsere letzte Meldung über Dr. Kohl: Der deutsche Bundeskanzler in bester Laune und nicht diesmal rpt. nicht diesmal in bester Laune trank ...

... muss es in dem Bericht über den deutschen Bundeskanzler heissen: Kohl liess mit dem Whisky, Marke «Queen's», die anglo-deutsche Freundschaft hochleben.

Bitte ergänzen Sie in der letzten Zeile über Dr. Helmut Kohl ... der deutsche Bundeskanzler war an Bord eines englischen Kriegsschiffes, das anlässlich eines Flottenbesuchs in Hamburg vor Anker gegangen war.

In der Meldung Kohls Toast zum 40. Jubiläum der englischen Königin lesen Sie bitte im 2. Absatz, letzter Satz: Kohl wies mit einem Toast der Whisky-Marke «Queen's Highlanders» auf die besondere Freundschaft der beiden Völker hin.

Bitte berichtigen Sie die Meldung über Dr. Kohls Besuch an Bord eines englischen Kriegsschiffes. Der Bundeskanzler bedankte sich beim Kapitän des Kreuzers «HMS Elizabeth» für die Kiste Whisky, die, wie er versicherte, bei der nächsten Kabinettsrunde an die Minister verteilt werde.

Bitte ergänzen Sie die Meldung über Kohls Besuch in Hamburg: ... Der Kanzler bedankte sich für die Kiste Whisky und den aus St.Petersburg mitgebrachten Kaviar ...

Bitte stornieren Sie die Meldung über Dr. Kohls Besuch an Bord des englischen Kutters Lizzy.

TELEX

Mausinvasion

Slogan aus der Fernsehwerbung: «Disneyland kommt nach Europa!» Komisch. Ich dachte immer, Europa ist Amerikas Disneyland ... rs

Jecken

Köln lacht über das Karneval-Duo «Der Schöne und der Feine». In der Bütt erzählen sie: «Als Wirtschaftsminister sassen in Bonn immer starke Männer: ein Hausmann, ein Bangemann, ein Möllemann — aber noch nie ein Fachmann!»

Handeln

Westfalens Ministerpräsident Johannes Rau bei einer Ausstellungs-Eröffnung in Wuppertal: «Diese Stadt lebt von dem, was ihre Bürger tun, ohne dass die Regierenden sie dazu auffordern.» Während der Zeremonie belegte eine Politesse die Minister-Limousine mit 60 Mark Busse: Parken in Fussgänger-Zone!

Interessiert

Herr Strudl in der Kronen-Zeitung: «Der Arafat hat g'heirat. Tät mi interessieren, ob er si in seiner Ehe a so schwer durchsetzen kann wia in der PLO.» wt

Bestseller

Auf der Internationalen Buchmesse in Havanna war die Bibel das meistverkaufte Buch. Spötter behaupten, vermutlich deswegen, weil den Kubanern unter Castros Regime nichts anderes übriggeblieben ist, als das Beten zu lernen ...

Sauerei

Im Scheidungsprozess wurde einer Farmersfrau in Iowa (USA) das Wohnhaus zugesprochen, der Ehemann durfte Weiden und Tiere behalten. Nach der Scheidung trieb der Farmer seine 200 Schweine durch das Haus — nun ist es unbewohnbar!

Scheinschutz

Ein Unbekannter setzte einem japanischen Zahnarzt eine Pistole auf die Brust und drückte ab. Der Zahnarzt überlebte – die Kugel blieb in der Mitte eines dicken Bündels von Geldscheinen stecken ... rs